

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb

Eßlingen, 1748

VD18 13218239

14. In eigener Melodey.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189491

Ehre sey JESU mit freuden: c. 275

erdnst uns mit gnade im leben und sterben, Und lässest uns endlich dein himmelreich erben.

1. Pet. 5, 7. Sap. 5, 16.

6. O selige armen! seht, alles ist euer; Ihr aber seyd Christi, und Christus ist Herr: Er achtet euch, seine geliebte, recht theuer; Er schenckt euch die hoheit wahrhaftiger ehr. Genießet als freye, Was JESUS, der treue, Euch wieder erworben durch blutiges ringen, Auch recht zum gebrauchte geschaffener dingen.

1. Cor. 3, 21.

7. Wir müssen der liebe noch besser gewohnen, Die uns so gar brünstig im Sohne umarmt: Wie väterlich weiß sie nicht unser zu schonen; Gleichwie sich ein vater der kinder erbarmt? Es gehn ihr zu herken All unsere schmerzen: Sie heilet, verbindet, sie heget und trägt, Bis sie uns dort ewig als liebe verpfleget.

Mal. 3, 17.

14.

In eigener Melodey.

Ehre sey JESU mit freuden gesungen, Singen und beten ist kräftig gelungen, Den majestätischen König der ehren Wollen wir preisen, wer kan es uns wehren. ;:

M 6

2. Sagt